

Gedenktafel – Mauer wird saniert

Am 25. September soll es soweit sein: Die Gedenktafel für die von den Nazis aus Stein-Bockenheim deportierten Juden soll am letzten Sonntag des Septembers offiziell eingeweiht werden. Die Vorarbeiten laufen auf Hochtouren. Die Finanzierung erfolgt durch Spenden und den Verkauf des ‚Buches‘ „Geschichten – Straßen – Judenhäuser“.



Der Gemeinderat hat zur Vorbereitung der Einweihung eine

Arbeitsgruppe gegründet, die den offiziellen Rahmen festlegen wird. Die Gedenktafel wird an der Mauer neben dem Rathaus angebracht werden. Mit der Erarbeitung der Tafel wurde die Fa. Wehmeyer & Bug (Kirchberg), die sich ebenfalls mit einer Spende beteiligt, beauftragt.



Allerdings befindet sich die alte Mauer am Rathaus noch in einem beklagenswerten Zustand, befand die AG. Unter fachkundiger Anleitung von Walter Seeber fanden sich fleißige Hände, um den alten oberen Verputz zu entfernen. Die Fugen zwischen den Bruchsteinen wurden ebenfalls gesäubert.

Zweiter Arbeitstag

Nach den Grobarbeiten an der Mauer galt es, die oberen Abdeckplatten aus Sandstein zu reinigen.



Der Sandstein-Mauer-Abschluss wurde früh morgens mit einem Lösungsmittel eingestrichen. Mittags wurde der Sandstein mit einem Hochdruckreiniger abgespritzt. Die Fugen zwischen den Bruchsteinen wurden ebenfalls gereinigt. Wir danken Frau Colling, die uns die Nutzung ihres Hofes gestattete.

Dritter Arbeitstag

21. Mai 2011. Mitten im Galopp noch mal schnell die Pferde



gewechselt: Auf Anraten von Walter Seeber wird der obere Teil der Mauer nun doch nicht verputzt.



Der Zufall wollte es, dass Hermann Dexheimer zeitgleich an seiner Halle baut und Bruchsteine abgeben konnte.

So versorgte er die AG auch mit Mörtel und Gerät. Die Bruchsteine werden nun bis ganz nach oben gemauert.

Das war zwar (noch) mehr Arbeit, aber die ganze Gruppe ist mit dem Ergebnis zufrieden.



Vierter und letzter Arbeitstag



25. Mai 2011. Walter Seeber, Egon Thamerus und Rüdiger Benda warfen sich noch einmal ins Zeug. Der Mittwoch wurde genutzt, den restlichen Teil der Mauer mit Bruchsteinen zu versehen.

Auch auf den zweiten Blick ist kaum zu erkennen, dass die oberen Reihen nachträglich hinzugefügt wurden!



In der Mitte der Mauer ist die Aussparung zu erkennen, in die die Gedenktafel für Familie Bockmann und Abraham Nachmann angebracht werden wird.



26. Juni 2011: Mauer-Helfer-Fest



Nicht wieder zu erkennen: Die Mauer am Rathaus von Stein-Bockenheim erstrahlt in neuem Glanz! Die Bank rund um den alten Baum und die Sitzgruppe wurden von Klaus Kuttler frisch gestrichen.

Die Aussparung in der Mitte der Mauer wartet nun auf die Gedenktafel, die bei der Fa. Wehmeyer & Bug (Kirchberg) in Arbeit ist.

Die fleißigen Helferinnen und Helfer: Gabi Anlicker-Bäcker, Detlev Bäcker, Silke, Udo Mannus, Lukas

Lahr, Walter Seeber, Egon Thamerus, Rüdiger Benda, Tobias Bieser, Klaus Kuttler und Hermann Dexheimer, Karin Weingärtner, Ernst Scharbach.

Zum Ausklang der Arbeiten traf sich die Truppe unter dem Lindenbaum zu einem zünftigen Helferfest.

Die öffentliche Einweihung der Gedenktafel wird am 25. September 2011 erfolgen.

